

Lehrlinge = Apprentis

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **85 (1987)**

Heft 9

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schlusswort

Der Zentralpräsident Theo Deflorin dankt zum Schluss:

- der Sektion Zürich für die ausgezeichnet organisierte Generalversammlung und für die ausserordentliche Gastfreundschaft
- dem Referenten des Fachvortrages, Herrn Professor Dr. H.J. Matthias, Chefredaktor VPK
- den Ausstellerfirmen, die mit der Durchführung der Fachausstellung unsere Tagung aktiv unterstützt haben
- allen Teilnehmern der Generalversammlung.

Die Generalversammlung 1987 wird um 16.50 geschlossen.

Der Protokollführer: *Adriano Salm*

Zum Gedenken an Eduard Schwärzel

Unerwartet ist am 11. Juni 1987 unser geschätzter Kollege Eduard Schwärzel an einer Halsoperation gestorben. Er stand kurz vor der Erreichung des 80. Lebensjahres. Nach der Primar- und Sekundarschule und einem Welschlandaufenthalt begann der Verstorbene im Geometerbüro W. Naef in Bern die Lehre als Vermessungszeichner. Während 20 Jahren bildete er sich in Kartografie und Übersichtsplanzeichnen weiter. 1955 begann Eduard Schwärzel mit dem Stadtplan der Gemeinde Bern. Anschliessend führte er für den Kanton den Übersichtsplan 1:10000 nach. 1968 zog es den erfahrenen Eduard Schwärzel nach Arlesheim/BL. Dort organisierte er Zeichnerkurse und bemühte sich um die Ausbildung der Lehrlinge. Seine Verdienste wurden ihm 1971 mit dem Büroleiter verdankt. Nach 50½jähriger Tätigkeit trat der Verstorbene im Oktober 1975 in den wohlverdienten Ruhestand. Die Sektion Bern des VSVT nimmt mit Anteilnahme Abschied von Kollege Eduard Schwärzel.

U. Schneider

VSVT-Zentralsekretariat: ASTG secrétariat central:

Theo Deflorin, Montalinstrasse 405,
7012 Felsberg
Tel. 081 / 21 32 69 Geschäft
Tel. 081 / 22 04 63 ☉ Privat

Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

Service de placement

pour tous renseignements:

Ali Frei, Glattalstrasse 94, 8052 Zürich
Tel. 056 / 83 33 80 Geschäft
Tel. 01 / 302 83 97 Privat

SGP / SSP

Schweizerische Gesellschaft für
Photogrammetrie
Société suisse de photogrammétrie

E.-O.-Messter-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung (DGPF) hat die Verwaltung und Verleihung des von privater Seite gestifteten E.-O.-Messter-Preises übernommen. Der Preis wird jährlich verliehen und ist mit DM 5000.— dotiert. Er wird vergeben für Arbeiten zur «Entwicklung und Verbreitung der Photogrammetrie, insbesondere für bzw. in Entwicklungsländern». Die DGPF fordert hiermit auf, Anträge auf Verleihung des E.-O.-Messter-Preises an den Vorsitzenden der DGPF, Herrn Prof. Dr. H. Schmidt-Falkenberg, Institut für Angewandte Geodäsie, Richard-Strauss-Allee 11, D-6000 Frankfurt/Main, einzureichen.

BGS / SSP

Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz
Société Suisse de Pédologie

Immissionsbelastung von Waldböden: Veränderungen und Auswirkungen

Fachsymposium der BGS und Jahrestagung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft

Datum: 9. Oktober 1987

Ort: Kantonsschule Alpenquai, Luzern
Spez. Trakt, Raum S 1.27

Programm:

- 09.30 P. Lüscher, EAFV, Birmensdorf:
Begrüssung und Einführung
- 09.40 H. Flüher, Bodenphysik ETH Zürich:
Waldschäden und Bodenbelastung – die Rolle des falschverstandenen Wissenschafters
- 10.20 Pause
- 10.40 J. Hertz, Anorg. Chem. Inst. Universität Zürich-Irchel:
Der Eintrag von Schadstoffen in ein Waldökosystem
- 11.20 P. Lüscher, Eidg. Anst. forstl. Versuchswesen, Birmensdorf:
Streueintrag und Humusformen in verschiedenen Waldbeständen
- 12.15 Gemeinsames Mittagessen*
- 13.45 W. Flückiger, Inst. für angewandte Pflanzenbiologie Schönenbuch:
Schwermetallgehalte in Waldböden der Nordwestschweiz und des Kantons Zug
- 14.25 M.B. Monteil und P.W. Schindler, Anorg. Chem. Inst. Universität Bern:
Der Einfluss von Cd, Pb und Cu auf die CO₂-Produktion von Waldböden

15.05 Kurze Pause

15.15 W. Pankow, Botanisches Inst. Universität Basel: Physiologische Untersuchungen an Fichtemykorrhizen im Nationalen Forschungsprogramm «Waldschäden»

15.55 R. Mayer, Gesamthochschule Kassel, BRD: Immissionsbelastung von Waldböden – Forschungsergebnisse aus der BRD

16.45 Schlussdiskussion

*) Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unerlässlich. Diese ist bis zum 5. Oktober zu richten an:

Peter Lüscher, EAFV,
Zürcherstrasse 111, 8903 Birmensdorf,
Telefon 01 / 739 23 72

Lehrlinge Apprentis

Aufgabe 5/87

Unsere Pläne sind in der winkeltreuen, schiefachsigen Zylinderprojektion auf Meereshorizont dargestellt. Welche Korrekturen sind an einer mit elektro-optischem Distanzmesser gemessenen Horizontalstanz (dh) anzubringen, um diese in die Koordinatenberechnung einzuführen?

Versuche dies mit der Gebrauchsanleitung jenes Gerätes herauszufinden, welches in eurem Betrieb verwendet wird.

Rechne folgendes Beispiel:

Station: X = 172 km, H = 1500 m, dh = 100 m,
T = +10° C.

Hans Aeberhard

Nos plans sont représentés par une projection cylindrique à axe oblique et au niveau de la mer, projection qui conserve les angles. Quelles corrections doivent être apportées à une distance horizontale (dh), déterminée avec un instrument à mesure de distances électro-optiques, pour pouvoir l'introduire dans un calcul de coordonnées?

Essaie de trouver la solution à l'aide du mode d'emploi accompagnant l'instrument qui est utilisé dans ton entreprise.

Calcule l'exemple suivant:

Station: X = 172 km, H = 1500 m, dh = 100 m,
T = +10° C.

Gli angoli misurati sui nostri piani sono rappresentati con assi inclinati su proiezione cilindrica sull'altezza del mare. Quale correzione bisogna adottare con uno strumento ottico-elettronico la quale le distanze orizzontali (dh) si possano usare direttamente al calcolo delle coordinate?

Prova, seguendo le prescrizioni date nelle tabelle del vostro strumento che avete in dotazione in ufficio il seguente calcolo:

Stazione: X = 172 km, H = 1500 m, dh = 100 m, T = +10° C.